

Datum: 27.08.2025

[REDACTED]
[REDACTED]
Fachstelle Gleichstellungsorientierte Haus-
haltssteuerung
zv-gsthh.dir@muenchen.de;

Anlage 5
Direktorium
Zentrale Verwaltungsangele-
genheiten D-I-ZV
D-I-ZV-SG1

Mitzeichnungsgesuch des RKU zur SV-Nr. 20-26 /V 17365 „Förderung von Engagement für nachhaltige Entwicklung“

Liebe [REDACTED],

vielen Dank für die Zuleitung der BV zur Mitzeichnung, der wir gerne nachkommen.

Es ist sehr erfreulich, dass das Querschnittsziel Gleichstellung sowie das SDG 5 bei der Förderung von Engagement für nachhaltige Entwicklung verstärkt beachtet und das Förderinstrument in die Umsetzung der Gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung (GstHH) einbezogen wird.

Ebenfalls zu begrüßen ist, dass die externe Beratung zur GstHH bei der Prozessoptimierung unterstützen konnte. Die Überarbeitung der Antragsformulare sowie die Entwicklung eines Leitfadens für die Jahresgespräche bezüglich einer Gleichstellungsprüfung und der Wirkungsorientierung sind zentral für die Umsetzung der GstHH.

Dass die Geschlechtergerechtigkeit in den neuen Richtlinien verankert ist, ist in Hinblick auf die Antragsstellung und Verwendungsnachweise ein wichtiger Schritt zur Gewinnung erforderlicher Informationen.

In der Vorlage wird festgestellt, dass 2 % der antragstellenden Organisationen über Gleichstellungskompetenz verfügen. Die Durchsicht der vielfältigen Projektpalette sowohl für 2024 als auch für 2026 bestätigt dies. Es zeigt sich, dass einige wenige antragstellende Organisationen das Thema von vornherein mitdenken. Das macht deutlich wie wichtig die Bearbeitung der Gleichstellung als Querschnittsaufgabe im Rahmen der GstHH ist.

Falls dies nicht bereits geschieht, wäre für den weiteren Prozess zu überlegen, wie die Verfolgung der SDG, aus hiesiger Perspektive insbesondere des SDG 5, in ihrer Wirksamkeit controlled und gesteuert werden könnten.

Mit besten Grüßen